

Mit Kindern Konflikte lösen

Das Bensberger Mediations-
Modell in der Primarstufe –
Modul 3

27. bis 28. August 2021 (Fr.-Sa.)
Thomas-Morus-Akademie/
Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg



Dijs

Einladung

Streitigkeiten gewaltfrei und einvernehmlich mit Hilfe der Mediation zu lösen, ist ein wichtiger Baustein zur Entwicklung von sozialen Kompetenzen im Grundschulalter. Ein wissenschaftlich evaluiertes und erfolgreich erprobtes Mediationsmodell ist das Bensberger Mediations-Modell, kurz BMM genannt.

Das BMM bietet für Grundschulkinder geeignete Übungsbausteine an und bindet jedes Kind einer Klasse oder Gruppe in sein Trainingsprogramm mit ein. Die Konfliktbearbeitung wird nicht allein den Erwachsenen überlassen. Vielmehr lernen die Kinder im Verlauf ihrer Grundschulzeit ihre Konflikte zunehmend selbstständig, eigenverantwortlich und gewaltfrei zu lösen.

Ziel der Fortbildungsveranstaltungen ist es, zu lernen

- mit verschiedenen Verfahren Konflikte zwischen Kindern zu lösen
- Kindern Wege zu zeigen, ihre Konflikte zunehmend selbstständig zu regeln
- im Unterricht und im Schulleben Erfahrungsfelder für die Entfaltung von Sozialkompetenz bereitzustellen

Diese Anliegen werden in drei Modulen verwirklicht. Zwischen den aufeinander aufbauenden Workshops werden die neuen Erfahrungen in der Praxis erprobt und im folgenden Workshop besprochen.

Die Veranstaltung setzt die Teilnahme an den Modulen 1 und 2 voraus.

Wir laden Sie herzlich nach Bensberg ein.

Andreas Würbel
Akademiereferent

Programm

Konzept

Zum Leitbild des Bensberger Mediations-Modells gehört die Vermittlung verschiedener Werte, insbesondere das Zulassen des Andersseins und von Unterschieden. Diese Haltung nimmt auch die Forderung der Vereinten Nationen auf, in einem inklusiven Schulsystem die Heterogenität der Gruppe zu wahren und jeden Einzelnen wertzuschätzen. Die Individualität eines und einer jeden wird besonders im Konflikt zugelassen und Raum gegeben.

Im dritten Modul wird das Programm des BMM als Leitbild einer gewaltfreien Schulkultur thematisiert. Dabei spielen ebenso die Werte des Modells wie auch die organisatorischen Rahmenbedingungen einer nachhaltigen Implementierung eine wichtige Rolle. Dazu gehören sowohl die Elternarbeit, die Vernetzung mit dem schulischen Ganztagsbetrieb als auch die Information über die Ausbildung der Streithelfer.

Auf der Ebene der Intervention wird die Konfliktbearbeitung mit der „Erst-Hilfe im Streit“ mit mehreren Kontrahenten vertieft. Gleichzeitig wird die selbstständige Konfliktbearbeitung der Kinder mit dem kleinen und großen „Hosentaschenbuch“ weiterentwickelt.

Themen

- Werte des BMM als Leitbild einer konstruktiven Konfliktkultur
- Ausführliches Konfliktgespräch nach dem Leitfaden des BMM mit Beobachter
- Konfliktintervention mit der „Erst-Hilfe im Streit“ mit mehreren Kontrahenten
- Konfliktprävention und Konfliktintervention mit dem kleinen und großen „Hosentaschenbuch“
- Informationen zur Ausbildung von Streithelfern
- Vorbereitung einer Info-Veranstaltung für Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Eltern
- Argumentationshilfen für die Einführung des Modells
- Systemische Implementierung des BMM
- Weiterarbeit in der eigenen Schule/OGS/Klasse
- Informationen zur Ausbildung als Mediatorin bzw. Mediator in Bildung und Erziehung



Methoden

Gruppenarbeit, Rollenspiele und theoretische Impulse

Zielgruppe

- Lehrerinnen und Lehrer aus der Grundschule und aus der Förderschule (Primarbereich)
- Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Ganztagsbereich
- Sozialpädagogische Fachkräfte, die im Primarbereich tätig sind

Veranstaltungsdauer

Freitag, 27. August 2021,
15.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

Samstag, 28. August 2021,
9.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr

Feste Zeiten

8.00 Uhr Frühstück
12.30 Uhr Mittagessen
18.30 Uhr Abendessen

Kaffee- und Teepausen nach Vereinbarung

Referentin/Referent

- Dr. Stefan Betting, Mediator, BMM-Trainer, Konrektor an einer Schule für Sprache, Essen
- Dorothee Pakulat, BMM-Trainerin, Schulmediatorin, Trainerin Gewaltprävention/ Teamstärkung (I-GSK), Moderatorin für Inklusion, Lehrerin für Sonderpädagogik, Duisburg

Weitere Workshopangebote

18. bis 19. Juni 2021 (Fr.-Sa.)

Die Regel gilt!

Konsequentes und wertschätzendes Auftreten nach Regelverstößen in der Grundschule
Ort: Bensberg

10. bis 11. September 2021 (Fr.-Sa.)

Streithelfer in der Grundschule

Ein Modell für die Regelschule und das gemeinsame Lernen
Ort: Bensberg

17. bis 18. September 2021 (Fr.-Sa.)

Die andere Gewalt

Mobbing in der Schule - Ursachen, Mechanismen, Handlungsstrategien - Aufbaumodul
Ort: Bensberg

3. bis 4. Dezember 2021 (Fr.-Sa.)

Das Bensberger Mediations-Modell weiter professionalisieren!

Aufbaumodul für die Primarstufe
Ort: Bensberg

Hinweise

Unsere gemeinsame Verantwortung - Ihre Sicherheit

Bitte beachten Sie, dass wir aufgrund der Corona-Pandemie besondere Vorsichtsmaßnahmen zu Ihrer Sicherheit ergreifen. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie dazu weitere Hinweise per E-Mail oder Post.

Angesichts der Entwicklungen kann es zu kurzfristigen Änderungen im Programmablauf, in der Organisation und in den Leistungen kommen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Tagungsort

Die Veranstaltung findet statt im Kardinal Schulte Haus, dem Sitz der Thomas-Morus-Akademie Bensberg. Das moderne Konferenzhotel des Erzbistums Köln liegt etwa 20 km östlich von Köln, auf einer kleinen Anhöhe mit schönem Panoramablick. Die Zimmer des Hauses sind ausgestattet mit TV und Radio, Safe, kostenfreiem WLAN und Bad mit Dusche/WC und Fön. (www.k-s-h.de)

Die Zimmer stehen in der Regel von 15.00 Uhr am Anreise- bis 10.00 Uhr am Abreisetag zur Verfügung.

Leistungen

Der Preis für die Veranstaltung beträgt 210,00 € pro Person und umfasst:

- Tagungsbeitrag;
- Abend- und Mittagessen als Drei-Gang-Menü bzw. Buffet;
- Mineralwasser im Tagungsraum;
- Kaffee- und Teepausen mit Gebäck bzw. Kuchenangebot;

- 1 Übernachtung im Einzel- oder im Doppelzimmer zur Einzelnutzung;
- Frühstück.

Der Preis ohne Übernachtung und Frühstück beträgt 195,00 € pro Person.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass keine Erstattungen erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden. Diese Tagung wird nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes NRW gefördert.

Zahl der Teilnehmenden

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Anmeldung und Zahlungsverfahren

Ihre Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Datenschutzverordnung und die Corona-Sicherheitshinweise der Akademie anerkennen (www.tma-bensberg.de), nehmen wir bevorzugt über die Internetseite der Akademie, aber auch per E-Mail, Telefax oder Post entgegen.

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Bei einer Online-Anmeldung erfolgt die Bezahlung per Kreditkarte oder im SEPA-Lastschriftverfahren und Sie erhalten umgehend eine automatische Anmeldebestätigung mit Rechnung.

Bei einer Anmeldung per E-Mail, Post oder Fax bitten wir Sie, Ihre Bankverbindung anzugeben und eine Einzugsermächtigung für das SEPA-Lastschrift-

verfahren zu erteilen. Der Teilnahmebeitrag wird dann von Ihrem Konto abgebucht.

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Rücktrittsbedingungen

Bei Stornierung bis 28 Tage vor der Veranstaltung wird eine Bearbeitungsgebühr von 40,00 € erhoben. Wird die Anmeldung danach zurückgezogen, werden 80,00 € berechnet. Bei einer Absage ab 8 Tage vor Tagungsbeginn oder Nichterscheinen wird der volle Teilnehmerbetrag berechnet. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.

Haben Sie Fragen oder Anregungen?

Gerne stehen wir Ihnen telefonisch zur Verfügung: 0 22 04-408 472 oder Sie schreiben eine E-Mail an akademie@tma-bensberg.de.

Die Internetseite der Akademie bietet fortlaufend alles Wissenswerte zu den Akademieangeboten: www.tma-bensberg.de.